

Jesus! Maria! Joseph! Quirinus!

„Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, duldet alles.“ 1. Kor. 13, 7.



Zum frommen Andenken
an den wohlachtbaren Jüngling

Johannes Leupers,

welcher am 6. September 1916 an der Somme durch einen Granatsplitter verwundet sein junges Leben dem Vaterlande zum Opfer brachte.

Der Verstorbene wurde geboren am 16. Jan. 1897 und erwarb sich an der Oberrealschule die Berechtigung zum einjährig-freiwill. Dienste. Am 2. Mai 1916 zur Fahne einberufen, rückte er bereits im August ins Feld, seinen Freunden die Ahnung nicht verhehlend, daß er die Heimat wohl nicht wiedersehen werde. Kaum vier Wochen stand er im erbitterten Ringen an der Westfront, als auch schon die Kunde von seinem frühen Tode Angehörige und Freunde gleich schmerzlich traf. Fleiß in seinem Berufe, Anspruchslosigkeit in seinem Wesen, anhängliche Liebe gegen seine Eltern und Geschwister waren Eigenschaften, die ihn seinen Angehörigen und Bekannten wert und teuer machten. Als Mitglied der Jünglings-Congregation hat er allezeit tapfer und treu zur Fahne der Gottesmutter gestanden. Daher dürfen wir hoffen, daß die Schirmfrau der Congregation in seiner letzten Stunde ihre schützende Hand über ihn gehalten hat. Wir aber beten mit unserer hl. Kirche für seine liebe Seele:

„Jesu, milder Herrscher du,
Schenk' ihm ew'ge Himmelsruh'!“



Sieh, o mein geliebter und süßester Jesus, in Deiner heil. Gegenwart niedergeworfen, bitte ich Dich mit dem lebendigsten Eifer: präge ein in mein Herz lebhafteste Gefühle des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, des Reueschmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, Dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit inniger Liebe und tiefem Mitleide Deine heil. fünf Wunden betrachte, mir im Geiste vorstellend, was schon von Dir, o mein Jesus, der hl. Prophet David gesagt hat: Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße: alle meine Gebeine haben sie gezählt. (Ps. 21, 17, 18.)

Vollkomm. Ablass, den Verstorbenen zuwendbar, für Alle, welche nach würdiger Beicht und Kommunion obiges Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten verrichten und noch 5 Vater unser und Ave Maria nach Meinung des heiligen Vaters beten. (Denz. 18. 1. Theuer sein 20. Juni 1896.)



Ich habe den guten Kampf
gekämpft. (2. Tim. 4, 7.)

BK 8060 B